

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 06. Januar 2012 um 20:41 Uhr

Mit geringen Verletzungen davon gekommen

Zweimal hat's gekracht: Frontal gegen die Betonwand und unmittelbar gegen den Vordermann geprallt

Tündern/Hilligsfeld (wbn). Zwei Unfälle mit leicht Verletztem: Der eine fuhr bei Tündern gegen die Betonwand der Bahnunterführung, der andere hatte bei Hilligsfeld auf der Bundesstraße 217 einen Auffahrunfall.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Donnerstag, 5.1.2012, gegen 08:35 Uhr, ereignete sich an der Bahnunterführung "Tünderscher Bahnhof" ein Verkehrsunfall. Ein 20-jähriger Mann befuhr mit seinem PKW die Landesstraße 424 von Hagenohsen kommend, in Richtung Hameln. Im Kurvenbereich "Tünderscher Bahnhof" verlor der Fahrzeugführer aus bislang unerklärbarem Grund die Kontrolle über sein Fahrzeug und stieß frontal mit seinem PKW gegen die Betonwand der Bahnunterführung.

Fortsetzung von Seite 1

Bei dem Zusammenstoß wurde der 20-jährige Mann leicht verletzt. Zur medizinischen Versorgung wurde er mittels eines Rettungswagen ins Krankenhaus nach Hameln verbracht. Am PKW entstand Sachschaden. Ebenfalls am Donnerstag, 05.01.2012, gegen 20:01 Uhr, kam es in Höhe der Ortschaft Hilligsfeld zu einem weiteren Verkehrsunfall mit verletzter Person. Ein 36-jähriger Mann befuhr mit seinem Kleintransporter die Bundesstraße 217, aus Hannover kommend, in Richtung Hameln.

In Höhe der Ortschaft Hilligsfeld bemerkte er den verkehrsbedingten Bremsvorgang des vor ihm in gleiche Richtung fahrenden PKW zu spät und fuhr infolgedessen auf das Fahrzeug auf. Durch den Aufprall wurde der PKW in den angrenzenden Straßengraben geschleudert. Der im PKW befindliche 34-jährige Fahrzeugführer wurde hierbei leicht verletzt und zur medizinischen Versorgung mit einem Rettungswagen dem Krankenhaus in Hameln zugeführt.“